

Klausur E

Aufgabe 1 – Variante A

- 3 a) Das Gut x wird auf einem Wettbewerbsmarkt angeboten. Die Produktionskosten der Anbieter sind durch die Gleichung $K = \frac{1}{4}(x)^2 + 30x$ bestimmt. Der Staat zahlt pro produzierter Einheit eine Subvention von 10 Geldeinheiten. Wie lautet die Angebotsfunktion?
- 2 b) Erhöht eine Stücksubvention stets den Markterlös (Umsatz) der Anbieter eines Wettbewerbsmarktes? Bitte begründen Sie Ihre Antwort mit Hilfe einer Graphik.

Aufgabe 1 – Variante B

Die Produktionsfunktion $x = -\frac{1}{120}v^3 + \frac{1}{5}v^2$ ($x = \text{Output}$, $v = \text{Produktionsfaktor}$) ist gegeben. Der Outputpreis beträgt $p = 2$. Errechnen Sie

- 3 a) die zugehörige Faktornachfragekurve.
- 2 b) Der Outputpreis steigt auf $p = 4$. Welche Änderungen ergeben sich für die Faktornachfragekurve?

Aufgabe 2 – Variante A

- 3 a) Vergleichen Sie in einer Graphik das Marktgleichgewicht bei vollkommener Konkurrenz mit dem Marktgleichgewicht in einer Monopolsituation. Bitte erläutern Sie Ihre Graphik. (Hinweis: Gehen Sie davon aus, daß sich die Produktionskosten des Monopolisten nicht von den aggregierten Produktionskosten der vollkommenen Konkurrenten unterscheiden.)
- 2 b) Wenn ein Monopolist aufgrund technischen Fortschritts kostengünstiger produzieren kann – bringt dies auch den Nachfragern Vorteile? Bitte begründen Sie Ihre Antwort anhand der Graphik aus a).

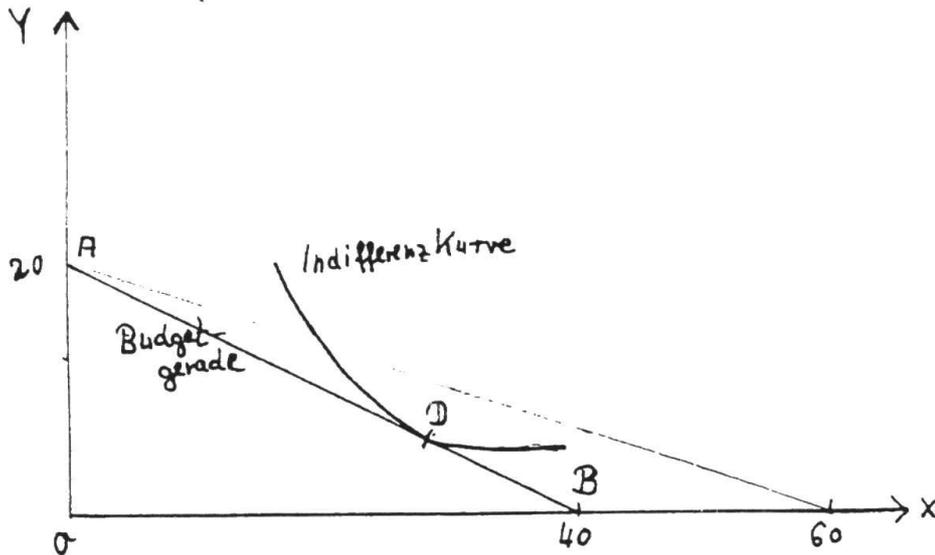
Aufgabe 2 – Variante B

In einer Volkswirtschaft ist die Nachfrage (x_N) nach einem Gut durch die Funktion $x_N = -p + 40$ und das Angebot (x_A) durch $x_A = \frac{1}{4}p$ gekennzeichnet.

- 2 a) Der Staat setze den Marktpreis dieses Gutes auf einem Niveau von $p = 36$ fest. Handelt es sich dabei um einen Höchst- oder um einen Mindestpreis? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.
- 2 b) Zu welcher Veränderung bei den Staatsausgaben führt diese Preissetzung?
- 1 c) Um die Staatsausgaben zu entlasten, will der Staat seine Preisvorstellung ($p = 36$) durch eine Produktionsbeschränkung erreichen. Auf welches Niveau muß die Produktion beschränkt werden?

Aufgabe 3 – Variante A

Ein Haushalt habe zwischen den Gütern X und Y zu wählen. Seine Budgetgerade und eine seiner Indifferenzkurven seien gegeben:



Der Preis für Gut X sei $p_x = 6$ DM.

- 1 Wie hoch sind die Ausgaben des Haushaltes für die Güter X und Y ?
- 1 Wie lautet die Gleichung der Budgetgeraden?
- 1 Unter welcher Annahme realisiert der Haushalt den Punkt D in obiger Abbildung?
- 1 Wie hoch ist die Grenzrate der Substitution zwischen den Gütern X und Y in Punkt D ?
- 1 Was bedeutet es, wenn sich die Budgetgerade um den Punkt A dreht, so daß $B = 60$ wird?
- 1 Was muß sich geändert haben, wenn sich die Budgetgerade parallel nach außen verschiebt?

Aufgabe 3 – Variante B

- 3 a) Erklären Sie den Begriff des „Giffen-Gutes“.
- 3 b) Stellen Sie den Einkommenseffekt graphisch mit Hilfe des Indifferenzkurvenschemas dar.